

1982, 21. Soziologiekongress, 13. - 16. Oktober in Bamberg

Freitag, 15. Oktober

- 14:30 Ute Gerhard, Doris Janshen, Hiltraud Schmidt-Waldherr, Christine Woesler de Panafieu: Herrschaft und Widerstand: Entwurf zu einer historischen und theoretischen Kritik des Patriarchats in der bürgerlichen Gesellschaft.
Moderation: Ilona Ostner
- 16:30 Dietlinde Lessner-Abdin: Frauenforschung erforscht: Die koloniale Situation.
- 17:00 Claudia von Werlhof: Weltwirtschaftskrise, Frauenarbeit, Subsistenzarbeit.
- 19:00 Podiumsdiskussion: Krise der Arbeitsgesellschaft - Welche Krise findet statt?
Moderation: Carol Hagemann-White, Berlin
Teilnehmerinnen: Laura Balbo, Mailand; Christel Eckart, Frankfurt/Main; Doris Janshen, Berlin; Maria Mies, Amsterdam/Köln; Helga Nowotny, Wien

Samstag, 16. Oktober

- 9:30-12:00 Moderation: Gerda Guttenberg
Carol Hagemann-White, Berlin: zur Problematik des Begriffs 'weibliche Sozialisation'.
Marianne Rodenstein, Berlin: Thesen zur somatischen Kultur von Frauen.
Ulrike Maschewsky-Schneider, Berlin: Belastungen, Gesundheit und Gesundheitsverhalten erwerbstätiger Frauen.
- 15:00-18:00 Moderation: Lerke Gravenhorst
Melanie Nassauer, Hedwig Rudolph, Berlin: Struktur der Frauenerwerbstätigkeit und neue Technologien. Das Beispiel der Frauenarbeit im Einzelhandel.
Carola Müller, Köln: Das Interesse von Frauen in ungeschützten Beschäftigungsverhältnissen.
Myra Marx Ferree, USA, Hausarbeit und Erwerbstätigkeit aus Sicht amerikanischer Frauenforschung.